

PFLEGEANLEITUNG PIERCING

by www.Daring-Piercing.GQ

BITTE AUFMERKSAM DURCHLESEN!

Der erfolgreiche Heilungsverlauf Ihres Piercings erfordert eine genaue Durchführung der Nachsorgemaßnahmen. Halten Sie sich bitte genauestens an die Nachsorgeregeln, um lange Freude an Ihrem Piercing zu haben.

Nach jedem Piercing kann eine leichte Blutung und Schwellung vorkommen. Diese Erscheinungen klingen nach kurzer Zeit ab. Bei akuter Blutung drücken Sie mit einem sauberen Tuch auf das Piercing bis die Blutung steht.

Sie müssen Ihr Piercing 2x - 3x täglich pflegen!

Die folgenden Schritte der Nachsorge führen Sie genau 2x - 3x täglich durch; öftersausschließlich bei übermäßigen Kontakt mit Schmutz, Schweiß, o.ä.

Reinigen Sie das Piercing zunächst mit klarem Wasser. Die Pflege kann durchaus auch unter der Dusche erfolgen. Achten Sie darauf, dass keine herkömmlichen Seifen, Duschgels, Deodorants etc. in die Wunde kommen.

Kosmetika sind verboten.

Trocknen Sie die Piercingstelle mit einem sauberen Einmaltuch.

Bevor Sie das Piercing berühren, sollten Sie sich jedes Mal die Hände mit Seife (besser: antiseptische Seife, wie z.B. Arztseife Beiersdorf) waschen.

An den Wundrändern und am Schmuckstück bilden sich Krusten aus Lympflüssigkeit und Blut. Besorgen Sie sich eine desinfizierende Lösung (z.B. Prontolind oder Octenisept; erhältlich bei uns im Studio) und Wattestäbchen. Reinigen Sie mit diesen die Wundränder des Stichkanals um das Schmuckstück herum.

Bewegen Sie das Schmuckstück einige Male im Stichkanal und reinigen Sie wie oben beschrieben auch die Stellen des Schmuckstückes, die normalerweise vom Stichkanal bedeckt sind.

Sie dürfen den Schmuck in der Abheilungsphase nicht entfernen!

Behandeln Sie das Piercing gegebenenfalls zusätzlich mit kühlen Auflagen, im Mundbereich lutschen Sie Eiswürfel (kein Speiseeis!).

Bis zur völligen Abheilung sollten alle Infektionsquellen gemieden werden, auch der Kontakt mit fremden Körperausscheidungen (Speichel, Sperma etc.)

Zusätzlich können Sie an den Wundrändern dünn Tyrosur Gel (entzündungshemmendes Lokalantibiotikum; erhältlich in der Apotheke) auftragen.

Decken Sie das Piercing an den ersten Tagen bei höherem Berührungsrisko, v.a. beim Sport, aber auch über Nacht, oder z.B. in Menschenmengen (Konzerte, Disco, etc.) mit einem Wundpflaster oder einer Kompresse (bei Bauchnabelpiercing) ab.

Tragen Sie niemals fetthaltige Salben auf Ihr Piercing auf!

Piercings im Mundbereich (Lippe, Lippenbändchen oder Zunge):

Spülen Sie den Mund mindestens 2x täglich – besser nach jedem Essen – mit einer antibakteriellen Mundspülung (z.B. von ProntoLind, Esemdent, Meridol, Chlorhexamed o.ä. aus der Apotheke oder einfach gekochtes Wasser mit Meersalzwasser)

Lippenpiercings werden zusätzlich wie oben beschrieben mit einem Wundantiseptikum äußerlich gereinigt.

Verzichten Sie in der Einheilungsphase auf Alkohol, Tabak, Fruchtsäfte und Milchprodukte. Meiden Sie sehr heiße, scharfe und säurehaltige Speisen und Getränke.

Bei Schwellungen im Mund Eiswürfel lutschen (empfehlenswert: Eiswürfel aus Salbei- oder Kamillentee). Keine feuchten Küsse und kein Oralsex in der Abheilungsphase (mindestens 2 Wochen). Beim Zungenpiercing kann die Selbstreinigung der Zunge am Gaumen beeinträchtigt sein. Säubern Sie daher Ihre Zunge regelmäßig mit einer weichen Zahnbürste. Nach der Abheilungsphase nehmen Sie den Schmuck bitte regelmäßig aus der Zunge und reinigen Sie den Stichkanal mit einer Mundspülung und einem Wattestäbchen.

Metall ist ein guter Kälteleiter. Schützen Sie besonders breitflächigen Piercingschmuck vor Kälteeinwirkung, da es sonst zu Erfrierungen kommen kann.

- Bei Augenbrauenpiercings bis zur vollständigen Abheilung möglichst keine Kontaktlinsen tragen.
- Beim Bauchnabelpiercing decken Sie den Schmuck mit einer Kompresse ab und tragen Sie keine engen Kleidungsstücke und Gürtel.

In der Abheilungsphase, die je nach Piercing bis zu mehreren Monaten dauern kann, dürfen Sie keine Manipulationen vornehmen wie z.B. Ketten anhängen oder andersartigen Schmuck einsetzen. Auch nach der Einheilungsphase kann jede Manipulation unter Umständen zu Entzündungserscheinungen führen.

Reinigen Sie in diesem Fall für einige Tage Ihr Piercing erneut wie oben beschrieben.

Alle Pflegeprodukte sind nur Empfehlungen unsererseits - die Mittel sollten nicht angewandt werden, bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einen der Bestandteile in diesen Präparaten.

WICHTIG!

Sollte es zu starken Schmerzen, extremen Schwellungen, Rötungen oder anderen Zeichen einer Infektion kommen, die trotz gewissenhafter Pflege nicht abklingen, suchen Sie bitte umgehend einen Arzt auf.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an:
Glory Hole - Daring Body Piercing
Diina Daring
GloryHolePiercing@Gmail.com
+1 (661) 462-6412
+49 15737540272
www.Daring-Piercing.GQ